

Der Dämon aus Fairy Tail

Von DanteRedgrave

Kapitel 28: Bro Abend

Mission 28: Bro Abend

Nachdem Dante wieder seinen Ledermantel zurückgeholt hatte ging er wieder zurück zur seiner Gilde. Er hatte sich ein wenig mit der kleinen Wendy unterhalten und fand dass sie schon sehr erwachsen war für ihr Alter aber nicht so sehr das sie nicht wie ein Kind wirkte. Doch was ihn überraschte war das ihre Magie so roch wie die von Natsu, sie war auch ein Dragon Slayer. Sie kannte anscheinend auch Natsu vom Hören aber auf den Vorschlag die beiden einander vorzustellen sagte sie, sie sei noch nicht bereit ihn kennen zulernen. Dante respektierte das und beschloss Natsu nichts von ihr zu erzählen, wenn er erst Mal wüsste das es noch andere Dragon Slayer gibt gäbe es keinen Halten mehr.

Vergil kann nicht so ein schlimmer Kerl sein wenn die kleine ihn Nii-sama nennt, das weiß Dante aber er braucht noch ein wenig Zeit bevor er wieder mit Vergil reden könnte. Doch er wusste das er bei ihrem nächsten aufeinandertreffen wieder auf ihn losgehen wird. Dante seufzte als ihm das klar wurde. *Diese alten Rituale wird man halt nicht los, was?*

Es war bereits weit nach Nachtanbruch als Dante wieder in Fairy Tale ankam. Er fühlte sich erschöpft, ähnlich wie das erste Mal als er über die Schwelle dieses Gebäudes schritt.

Im inneren war immer noch die Party am laufen und Dante wurde mit Jubelschreien begrüßt als er rein kam. Normal würde Dante sich der feiernden Menge anschließen aber heute war ihm nicht danach und sein Blick zeigte das auch den anderen Gilddenmitgliedern. Sie machten keinen zweiten Versuch Dante in ihrer Party zu integrieren. Es war allen bekannt das wenn Dante mal schlechte Laune hat gab es nur eine Handvoll Leute die ihn in dieser Zeit ansprechen dürfen. Diese waren Mirajane, Natsu, Happy, seit neuesten Gray und manchmal auch der Meister, wenn er nicht schuld an seiner Laune hatte. Wichtig war es aber das sie Elza in dieser Zeit fern von ihm halten, es würde nicht gut ausgehen. Das ist aber kein Problem weil Elza zurzeit auf einer Mission ist und die nächsten Tage wahrscheinlich nicht kommen wird.

Als sich Dante in seiner üblichen Art an den Tressen setzte, setzte sich sofort Natsu neben ihn und Mirajane kam nach, nachdem sie mit einer Bestellung fertig wurde.

„Hey Brüderchen.“ Begrüßte Mira ihn. „Ich hab von Natsu von der Mission gehört, habt ihr gut gemacht, ihr habt nicht mal das Haus zerstört.“

„Das war aber zuerst mein Plan gewesen.“ Warf Natsu ein.

„Ja ist ganz gut gelaufen aber die meiste Arbeit hat Luce alleine gemacht.“ Sagte

Dante. Er schaute durch die Gilde und merkte das Lucy nirgends zu sehen ist, sie muss wohl schon nachhause gegangen sein. Verständlich, es war ein langer Tag und sie muss sich erst Mal an alles gewöhnen.

In diesem Moment kam Gray mit einem Bier in der Hand und setzte sich neben Dante. „Hey, hab gehört du hast ein Haufen Söldner zusammengeschlagen.“ Sagte er kichernd.

„Ich hab geholfen.“ Sagte Natsu als er aufstand. Gray machte es ihm nach und versuchte den Dragon Slayer mit seinem Blick zu töten. „Du hast was gemacht?“

„Ich hab Vergil wieder getroffen.“ Sagte Dante plötzlich und schaffte es damit die beiden Streithähne zu beruhigen.

„Wie ist es gelaufen?“ Wollte Mirajane wissen.

„Naja, er lebt noch als denke ich mal gut.“ Meinte Gray. Im Laufe der Zeit die Dante bis jetzt hier verbracht hat, hat er eine innige Bindung zu diesen drei Menschen geknüpft und sie gehörten zu den wenigen Menschen die von Dantes Vergangenheit Bescheid wissen, abgesehen von Happy, dem Meister und Elza zu den er auch so eine Bindung hat. Zumindest bei Zweien von den Dreien.

Dante erzählte ihnen von dem Kampf mit Vergil und lies dabei kein Detail aus und dann erzähle er von seinen Gespräch mit ihm. Er lies aber die Tatsache aus das er anschließend Lady, Wendy und diese nervige Katze getroffen hat. Er wollte nicht das Natsu schon über sie Bescheid weiß.

Dann war es lange still um die vier Magier herum bis Natsu das Wort ergriff: „Was ist das denn für eine geile Technik! Die musst du mir noch zeigen!“

„Natsu du Idiot!“ Sagte Gray genervt.

„Klar. Komm mit raus.“ Sagte Dante fast Zeitgleich. Er wollte ihnen nur Sagen das er Vergil wieder getroffen hatte aber er wollte es nicht totreden. Ein kleiner Schaukampf mit Natsu um seine neue Technik zu perfektionieren war genau das was er jetzt braucht.

Dante und Natsu gingen raus um sich zu prügeln. Kurz darauf folgten ihnen die ganze Gilde, die auf dem Kampf wettete und weiter feierte. Schnell war Dantes miese Laune verflogen und am nächsten Tag wusste keiner mehr wer den Kampf gewonnen hat oder wie lange er noch am Laufen war.

Am nächsten Tag streiften Dante, Natsu und Gray durch die Straßen von Norwy, erschöpft von ihrer Mission. Dante und Gray wollten mal wieder ein Auftrag gemeinsam absolvieren doch Natsu hat sich gelangweilt da Happy sich an einem leichtem Auftrag versuchen wollte also haben sie ihn kurzerhand mitgenommen. Zuerst wollte Dante Lucy auch einladen aber sie war noch erschöpft von ihrem ersten Auftrag und als sie am diesen Tag an der Gilde ankam waren die drei Magier schon weg. Sie haben eine Diebesbande zerlegt, was jeder von ihnen wohl alleine hätte schaffen können doch trotzdem hatten sie weder die Kraft noch die Lust zurück zu Fairy Tail zu gehen und Bericht zu erstatten.

Die Sonne ging schon langsam unter also beschlossen sie ein Nachtlager zu finden und erst am frühen Morgen zurückzufahren.

„Was ist das für ein Dreckscaff? Nicht mal ein lausiges Motel hier!“ Beschwerte sich Dante als er die Holzhäuser der Stadt nach einer Schlaff Möglichkeit absuchte.

„Wieso zelten wir nicht einfach im freiem?“ Schlug Natsu vor der sich kaum noch auf den Beinen halten könnte.

„Weil niemand außer dir eine Decke oder so was dabei hat, Hitzkopf.“ Antwortete ihm Gray genervt. „Außerdem, würd ich lieber jetzt zu Fuß nach Hause laufen als neben dir

zu schlaffen.“

Der Halbdämon beobachtete wie die beiden sich wieder stritten, normal hat er ja nichts dagegen wen sie ihre Freundschaft auf diese Art zum Ausdruck bringen aber im Moment verstand er wieso Elza das so sehr nervte.

„Wieso eigentlich nicht?“ Unterbrach er dann die beiden Streithähne. „Ich meine von der Belohnung können wir uns ja locker zwei Schlafsäcke, für Gray und mich kaufen.“

Die beiden überlegten kurz bevor Gray fragte: „Und was ist mit einem Zelt?“

„Wozu? Dein Körper ist dank deiner Magie doch an Kälte gewohnt, Natus Flammen halten ihn warm und ich bin ein Dämon also wird ich so schnell nicht krank.“

Gray nickte zögerlich wehrend Natsu einen übertriebenen Freuden Sprung ausführte, der ihm anscheinend seine Kräfte zurückbrachte.

„Yahuh! Wir gehen Zelten!“

Die drei Magier teilten sich danach auf, jeder mit seiner eigenen Aufgabe. Gray sollte einen Schlafsack für Dante und ihn selbst kaufen, Natsu sollte was zu essen beschaffen und Dante kümmerte sich um die Getränke.

Etwa fünfzehn Minuten später trafen sie sich wie vereinbart am Bahnhof, von dem sie dann aus in Richtung Wald gingen.

„Wieso müssen wir soweit lauen?“ Jammerte Natsu.

„Weil niemand inmitten einer Stadt zeltet.“ Antwortete Dante lachend bevor es Gray könnte. Er wusste hätte der Eismaker das gesagt würden die beiden nur wieder anfangen zu Streiten.

„Ich glaub wir sind weit genug von der Stadt entfernt.“ Sagte dann irgendwann Gray und sie hielten an um ihr Lager aufzubauen. Die Sonne war bereits untergegangen und die Gruppe fing an sich wieder aufzuteilen. Der Drache und der Dämon machten sich auf um Feuerholz zu sammeln, während der Eismagier die Schlafsäcke aufrollte und dabeizufälligerweise Natus Decke über ein paar Steine legte. Schnell kamen die beiden mit einer dicken Eiche wieder die Dante mit einem Schwerthieb gefehlt hatte. Nachdem die beiden den Baum abgelegt hatten machte sich der Swordmaster daran es in kleine Stücke zu zerhacken.

„Wieso hast du dich wieder ausgezogen du Perversling?“

Dante seufzte, kaum hatte er ihnen den Rücken zgedreht fangen sie wieder an. Er schaute zu Natsu und Gray, der sein Hemd ausgezogen hatte rüber. Die beiden waren kurz davor sich richtig zu streiten doch Dante wüste genau wie er sie davon abhalten könnte: Er schmeißt das Brennholz nach ihnen.

„Natsu! Gray! Schluss mit dem Scheiß und fangt an ein Feuer zu machen!“ Befahl er ihnen.

„Wer hat dich zum Boss gemacht?“ Fragte Gray genervt als er sich die Stelle am Hinterkopf massierte an dem Dante ihn mit dem Holtz getroffen hatte.

„Ich!“ Sagte Dante mit verschränkten Armen.

Nachdem Natsu das Feuer entfacht hatte setzten sich die drei Magier Drumherum und schauten stumm in die Flammen. Nach einen kurzen Blick in die Provianttasche die Natsu gefüllt hatte, merkten Dante das er nur Fleisch gekauft hatte. Die verschiedensten Sorten, einige die er noch nicht kannte was aber daran liegt das er noch nicht so lange in dieser Welt wohnt. Als er alles rauslegte um zu entscheiden was sie zuerst grillen sollen sah Dante ein Tüte Marschmallows.

Also doch was Süßes. Dachte sich der Devil Slayer grinsend.

Nachdem Dante als erstes ein paar Fleischkeulen übers Feuer legte teilte Gray drei

Bierflaschen aus.

„Wie lang war ich nicht mehr Kampen?“ Fragte sich Dante als er mit seinem Daumen die Flasche auf machte. „Das letzte Mal war ich bestimmt noch in der Schule.“

„Schule?“ Fragte der Eismagier. „Wie sehen die Schulen in deiner Welt aus.“ Gray hat eine ganz spezielle Art Flaschen auf zu machen. Zuerst friert er denn Deckel ein und zertrümmerte er ihn einfach, die Teile die in die Flasche vielen dienten dann als Eiswürfel.

„Naja, ganz normal. Zuerst gibt es die Grundschule dann drei Jahre Middle School und danach drei Jahre High School.“

Natsu und Gray schauten Dante an als ob er eine andere Sprache sprechen würde. „Auf jeden Fall... man muss scheißlange dort sitzen und man lernt Sachen die man in seinen späteren Leben wahrscheinlich sowieso nicht brauchen würd.“

Natsu nippte die ganze Zeit über still an seinem Bier.

„Naja bei uns muss man normalerweise nur mit sechs anfangen zu lernen wie man liest und schreibt und so was.“ Erklärte Gray. „Ich hab etwa eineinhalb Jahre gebraucht. Dann muss man bis zum fünfzehnten Lebensjahr entscheiden was für ein Beruf man machen will. Wenn man sich nicht für Söldner, Magier oder so was entscheidet macht man wahrscheinlich das Familiengeschäft weiter.“

Dante nickte verständnisvoll, so ein System wär doch auch denkbar oder? Er schaute rüber zu Natsu und versuchte mit seinem Blick ihn in das Gespräch mit einzubeziehen. „Also bei mir war das so dass mir Igneel alles beigebracht hat. Ich weiß aber nicht mehr wie lange das gedauert hat da ich im Wald großgezogen wurde und wir dort kein richtiges Zeitgefühl hatten.“

Dante hob eine Augenbraue und sah zu Gray, er hätte erwartet dass er jetzt irgendeinen Spruch bringt aber nichts passierte. Dann warf Dante seine leere Flasche hinter sein Rücken und nahm sich die nächste.

„Ich hätte nie gedacht mit euch über Schule zu reden.“ Sagte Dante als er an seiner neuen Flasche nippte.

Natsu grinste. „Okay wie wäre es wenn wir dann über Mädchen reden.“

„Bei dir klingt das so kindisch.“ Sagte Gray leicht genervt als er ebenfalls seinen letzten Schluck nahm.

„Er will eigentlich auf etwas bestimmtes hinaus...“ Dante nahm bei diesem Satz einen riesigen Schluck von seinem Bier.

„Was denn?“ Fragte Gray und bevor Dante antworten könnte:

„DANTE STEHT AUF DIESE NEUE LUCY!“ Schrie Natsu auf ohne Luft zu holen.

Gray schaute zu Natsu, dann zu Dante und dann wieder zurück zu Natsu. „... Cool... und?“

„Er ist viel zu schüchtern um sie zu fragen!“ Natsu fing an laut zu lachen und Dante überprüfte seine Bierflasche. Er hat grade Mal die Hälfte getrunken.

„Echt?“ Kicherte Gray. „Das hätte ich echt nicht von dir gedacht Dante, ich dachte immer du wärst voll der Playboy wie Loki.“

Loki? Der Name kam Dante aus irgendeinem Grund bekannt vor. *Ach ja, der.* Dante erinnerte sich wieder. Loki war ein orangefarbener Typ aus der Gilde. Er trägt immer Sonnenbrillen und war meistens von mindesten zwei hübschen Mädchen begleitet. Angeblich hat der Typ um die Zehn Freundinnen. Dante hatte nie wirklich mit ihm zu tun und der einzige Grund wieso er seinen Namen kennt ist der Weil die beiden Mal in einem Artikel gemeinsam erwähnt wurden. 100 Magier die du als Freund haben willst. Dante war damals noch recht unbekannt aber er war dennoch auf Platz zwei gekommen, Loki auf Platz drei und irgend so ein junges Ratsmitglied war auf dem

ersten Platz.

„Normalerweise kann ich eine Frau auch schnell verführen wenn sie mein Interesse geweckt hat aber bei Lucy ist irgendwas anders...“ Dante schaute tief in die Nacht hinein als er über Lucy nachdachte.

„Wie viele Frauen hattest du schon? So aus Neugier.“ Fragte Gray.

„Bitte.“ Sagte Dante überheblich. „Ich könnte so was nie zählen... Solche großen Zahlen kenne ich gar nicht.“

„Das ist eine ziemlich deutliche Antwort.“ Meinte Natsu als er auf das Fleisch zeigte und meinte es sei Fertig.

Die drei machten kurz Pause um zu essen und neues Fleisch ins Feuer zu legen. Die Fleischkeulen hatten einen natürlichen würzigen Geschmack, nur war es etwas zäh beim Kauen. Als die drei Kerle halb fertig waren Fragte Dante in die Runde: „Sag Mal fehlt irgendeinem der Salat den man normalerweise beim *Grillen* isst?“

„Nein.“ Antworteten beide gleichzeitig.

„Mir auch nicht.“

Nach einigen Stunden voll mit Fleischfressen und stillem grunzen unterhielten sie die Magier weiter.

„Also wo waren wir stehen geblieben?“ Fragte Dante.

„Das du eine Männliche Schlampe bist.“ Sagte Natsu trocken und Gray fing an zu lachen.

„Entweder das oder du kannst einfach nicht mehr zählen als du Finger an deinen Händen hast.“ Sagte Gray schnell bevor er wieder anfang zu lachen und Natsu machte es ihm nach. Dante hatte nichts gegen ein paar Späße auf seine Kosten aber es wunderte ihn doch sehr dass die beiden gemeinsam lachen könnten. Er schaute auf ihre Flaschen und merkte dass sie schon mit dem Bier fertig waren und zu dem härteren Zeug griffen. *Mann wen ich denn nur genug zu trinken gäbe fangen die bestimmt noch an miteinander rum zu machen.* Dachte sich Dante doch bei der Vorstellung wie die beiden einen Zungenkampf veranstalten sauste es ihm kalt den Rücken runter.

„Hey ich hab genug von meinem Liebesleben erzählt was ist mit euch beiden?“ Fragte Dante und hoffte dass er damit nicht die Geschichte in eine falsche Bahn verlaufen lässt.

„Hey ich bin auch nicht schlecht damit wenn es ums flirten geht.“ Sagte Gray und formte mit Eis ein kleines Hertz in seiner Hand. „Eins von dem hier und die Freuen schmelzen dahin.“

„Nett.“ Meinte Dante als er sich das Hertz genauer ansah. Das Magie auch benutzen kann um was Nützliches zu machen. Dante fand es etwas Schade dass er seine Magie nur nutzen kann um jemanden zu verkloppen.

„Und wie sieht es bei dir aus Natsu? Irgendwelche Frauengeschichten?“ Fragte Dante lachend.

Doch niemand lachte mit ihm. Natsu nahm einen letzten Schluck von seiner Wodkaflasche und legte sich hin. Erst jetzt bemerkte Dante dass er seitdem Gray erzählt hat kein Wort gesagt hatte. Er wollte wohl das Thema vermeiden aber nun erzählte er es doch.

„Ich hab mir ehrlich gesagt nie viel über Liebesgeschichten den Kopf zerbrochen aber es gab da mal ein Mädchen in das ich sehr möchte. Rückblickend glaube ich sogar das ich sie geliebt habe.“ Seine Stimme wirkte ruhig und ganz anderes als sie grade eben noch war. „Wir haben viel Zeit miteinander erbracht und sie war mir sehr ans Hertz

gewachsen. Ich dachte oft darüber nach ihr von meinen Gefühlen zu erzählen aber ich hatte Angst das sie mich abweist oder schlimmer wir würden zusammenkommen und uns irgendwann trennen und uns hassen.“

Dante zögerte zu fragen weil er die Antwort schon zu kennen glaubte. „Was ist dann passiert?“

Selbst Gray war ganz still obwohl er die Geschichte schon kannte.

„Die Geschichte müsstest du schon von Mirajane kennen.“ Antwortete Natsu mit einem bitterem lächeln. „Sie ist vor zwei Jahren gestorben, es war Mira-chans kleine Schwester, Lisanna.“

Dante stockte erst mal der Atem. Er hatte sich schon gedacht das Natsu sich gut mit Mirajanes Schwester verstanden haben musste, wie die meisten anderen Mitglieder der Gilde wahrscheinlich auch aber er hätte nie gedacht das er so starke Gefühle für sie gehegt hatte.

Dante lehnte sich zu Natsu rüber und klopfte dem, immer noch liegenden Dragon Slayer auf die Schulter.

„Das tut mir echt leid, ich verstehe wie du dich fühlen musst.“

Den Rest der Nacht sprachen die die Freunde kein Wort mehr. Nur das gelegentliche Schluchzen von Natsu schallte durch die Nacht.